

# Sonntagsgruß



Ein Gedanke zum Sonntag für jene,  
die Leid tragen oder Menschen  
helfen, damit umzugehen.  
Ein Angebot der Kamillianer für Sie.

05. März 2017 - 1. Fastensonntag - 92. Jahrgang - Nr. 10

***Wir alle  
haben unsere Schwächen,  
und wenn ich bedenke,  
wieviel Verständnis  
andere Menschen  
für mich zeigen,  
kann ich mich mit den ihren  
viel besser abfinden***

Unbekannt

## Wo ist deine schwache Seite?

Danach wird immer wieder gesucht. Oft wird berichtet, dass es über jeden bedeutenden Menschen ein Dossier gibt. Darin steht, womit man ihn packen kann. Das ist gesammelt für den „Ernstfall“. Gerne wird das den Geheimdiensten nachgesagt.

An jedem ersten Fastensonntag hören wir das Evangelium der Versuchung Jesu. Der Teufel sucht nach seiner schwachen Seite. Ob Macht, Reichtum, Unverwundbarkeit - nie klappt es. Es sind nie die Wünsche Jesu. Also „lies der Teufel von ihm ab“ (Mt 4,11).

Die Frage nach der schwachen Seite kennen wir aus dem Gesundheitswesen. „Was fehlt Ihnen denn?“ lautet manchmal die erste Frage der Ärzte. „Darf ich Sie untersuchen?“ lautet eine andere Frage. Dahinter steht eine Vermutung: „Das könnte es sein!“

Es gibt nur einen Unterschied. In Krankenhäusern und Arztpraxen sucht man diese Schwächen, um sie zu beseitigen. In Sozialstationen wird versucht, die Folgen der Schwächen zu überbrücken. Weil der Duschgang allein nicht klappt, wird geholfen. Aber das Leben daheim bleibt möglich. In Altenheimen lebt der Wunsch, den Bewohnern noch lange ein erfülltes Leben zu ermöglichen.

Die Berühmten versuchen, ihre schwachen Seiten zu verbergen. In unseren Häusern ist das nicht nötig. Nicht verbergen, sondern benennen und zeigen - um sich helfen zu lassen. Schwächen nicht wahrnehmen, um zu schaden, sondern Gutes zu tun.

„Retten, bergen, löschen, helfen“ lautet der Slogan der Feuerwehr. Er zeigt an: Menschen sind für andere da, um ihnen gut zu tun. Ich sehe viele Menschen, die es täglich tun.

Wenn ein solcher Mensch für Sie da ist, dürfen Sie Vertrauen haben!

Pater Norbert Riebartsch, Kamillianer

